

Neues aus der Prot. KiTa Gries

Liebe GemeindebriefleserInnen, kommt es Ihnen auch so vor – die Zeit rast mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Leben.

Durch die Kindergartenarbeit empfindet man es noch stärker, da man stets in Festvorbereitungen ist und die Zeitspanne zwischen den unterschiedlichen Ereignissen oft sehr kurz ist. Da kommt man schon einmal auf den Vergleich: man säße im Schnellzug und sieht die Zeit als Landschaft vor dem inneren Auge vorbeirasen.

Kaum ist das Erntedankfest vorbei, sind wir schon wieder mittendrin in den Vorbereitungen für unser Laternenfest, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen.

Abmarsch: Dienstag, der 11.11. um 18.00 Uhr ab Kindergarten. Für Speisen und Getränke ist natürlich wie immer bestens gesorgt.

Die Leute sagen immer: „Die Zeiten werden schlimmer.“ Die Zeiten bleiben wie immer; nur die Leute werden schlimmer.

Vielleicht sollten wir diesen Spruch, gerade in dieser Zeit, wo wir uns an St. Martin und an sein Leben erinnern ein wenig in unser aller Herzen bewegen.

Nach dem Laternenfest lädt der Kindergarten am 1. Advent zum Weihnachtsbazar ein, den wir gemeinsam mit dem Frauenbund veranstalten.

Da der Bazar im letzten Jahr gut ankam, bieten wir wieder Fleischkäse, Kinderpunsch, Glühwein und Bier an. Auch auf selbstgebackene Plätzchen dürfen Sie sich freuen. Neugierig machen möchte ich Sie auch auf die originellen Bazarartikel, die die Eltern bei ihren Basteltreffs angefertigt haben.

*Im Leben sollst du kämpfen,
Glück ist nur wenigen beschieden.*

*Der Mensch ist zu allem fähig,
warum nicht auch zum Frieden?*

Mit diesem Spruch, liebe LeserInnen verabschieden wir uns bis zur nächsten Ausgabe

Ihr KiTA-Team

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 2869 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

19. Jahrgang

November 2003



2 • Versweise – 3 • Ewigkeitssonntag/Adventsbasar in Gries – 4 • Aus dem Grieser Presbyterium/Büchertisch Miesau – 5 • Rito Pedersen in Gries – 6-7 • Termine Gries & Miesau – 8 • KPV Miesau/Ökum. Bibeltage – 9 • Aus dem Miesauer Presbyterium/Lebendiger Adventskalender – 10 • KiGo Miesau/Mina und Freunde – 11 • KiGa Miesau – 12 • KiTa Gries

Liebe Gemeinde, das Verwelken und Verdorren geht uns oft zu schnell. Gerne würden wir die Blumen des Sommers lange am Leben erhalten. Meine Blumen sind im Keller und der Sommer ist vorbei.

Mit dem Monat November halten die dunklen, trüben Tage Einzug und drücken auf unsere Stimmung. Gedenktage, wie Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag zeigen uns, daß wir auf Erden keine bleibende Stadt haben. So heißt das Thema unseres heutigen Propheten: Vergänglichkeit. Doch ist dies alles? Gibt es für ihn keine Perspektive?

Doch – da ist der Hinweis auf etwas das bleibt. Es ist der Hinweis auf das Wort Gottes. Es hat Gültigkeit im Leben und im Sterben. Der Mensch fällt aus Gottes Obhut nicht heraus.

Es gibt ein Ewiges Licht bei Gott. Dieses Wort tröstet Trauernde. Damit haben Christen eine Perspektive gegen alles Schwere, alles Graue, gegen Hoffnungslosigkeit.

Sehnen wir uns nicht alle nach Etwas das Bestand hat? Gottes Wort bleibt ewiglich. Von diesem Wort darf ich mir Kraft und Mut holen für alle Dunkelheiten meines Lebens.

Wo die Strahlen seiner Worte mich treffen zieht die Gewißheit ein: Er ist bei uns alle Tage bis an der Welt Ende.

Gerade die dunkle Zeit ermöglicht es uns in geliebten Räumen zu lesen. Warum nicht die Bibel? Gottes Wort hat uns viel zu sagen.

Jutta Weber

Monatsspruch

D

November

„Das Gras verdorrt,

die Blume verwelkt,

doch das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit.“

JESAJA 40 VERS 8



Wenn die Tage kürzer werden ... Kinder lieben und brauchen Rituale

Während sich viele Erwachsene in unseren Breitengraden im Spätherbst nach den hellen und langen Tagen des Sommers sehnen, sind Kinder für die Zeiten des Zusammensitzens und Erzählens, für Rückzug und Gemütlichkeit durchaus empfänglich. Außerdem gibt es im November überlieferte Rituale wie das „St. Martinsfest“ auf das sich die Kinder schon lange vorher freuen. Das Laternenfest ist mit der Legende von St. Martin verbunden, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte. Es gibt ein Martinsfeuer, Martinsbrezeln und dieses Fest bietet auch Anlaß, sich mit den verschiedensten Menschen und Gruppen auf der Straße und am Feuer zu treffen. Wiederkehrende Feste und Rituale, die jedes Jahr mit den gleichen Liedern und ähnlichen Abläufen begangen werden, sind für Kinder wichtig und machen neben dem Glanz, den sie der Gegenwart verleihen, oftmals die Erinnerungen aus, die wir später mit Kindheit verbinden. Weniger kann dabei mehr sein.

Wir (Förderverein Grundschule, Haus für Kinder und Prot. Kindergarten) laden alle recht herzlich ein, am 11.11.03 mit uns das St. Martinsfest zu feiern. Nach einer kleinen Feier um 17.30 Uhr in der Kirche startet dann ein großer Laternenumzug. Am Martinsfeuer auf dem Dorfplatz wollen wir bei Glühwein, Brezeln und Würstchen das Fest ausklingen lassen.

Das Bilderbuch steht im Rahmen unserer Arbeit hoch im Kurs. Da wir der Überzeugung sind, daß Bilderbücher nach wie vor für die Entwicklung des Kindes von großer Bedeutung sind, wollen wir in einer Buchausstellung vom 17.11.03-27.11.03 auf das Medium Bilderbuch lenken. Hierbei sind verschiedene Aktionen geplant. Nutzen Sie unser Angebot, schauen Sie mal rein, denn eine Sammelbestellung für Bücher ist auch möglich.

Für das kommende Kindergartenjahr wollen sich nachfolgend aufgeführten Eltern aktiv in die Kindergartenarbeit mit einbringen: Elternausschuß-Vorsitzende *Gabi Koch*; Stellvertr. Vorsitzende *Michaela Fattler-Schneider*; Protokollführerin *Nicole Wiesel*; Mitglieder *Steffi Lauer* und *Yvonne Gehm-Faas*.

Kindliche Wahrnehmung, Störungen erkennen und behandeln

Um etwas wahrnehmen zu können, müssen verschiedene Prozesse fast gleichzeitig ablaufen: Reize müssen aufgenommen, weitergeleitet, koordiniert, eingeordnet und beantwortet werden. Ist die Wahrnehmung gestört leben Kinder ständig mit der eigenen Unsicherheit und mit dem Unverständnis der Umwelt. Herzliche Einladung zu einem Info-Abend über dieses Thema am Donnerstag, den 20.11.03 um 20.00 Uhr bei uns.

Herzliche Grüße Ihr Kindergarten-Team

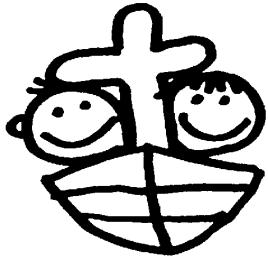
Unser KiGo im November 2003

Sonntag, den 02.11.2003

KiGo um 14.00 Uhr
Heute machen wir unser Bild für die Pfälzische Kinderbibel endlich fertig.

Samstag, den 20.09.2003

KiGoMo von 10.00-12.30 Uhr
Weihnachten steht vor der Tür, in gut vier Wochen ist es soweit. Die Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel sind in vollem Gange. Wer von euch ist dabei?



KIRCHE MIT KINDERN

Aber nicht nur deshalb wird's heute einfach himmlisch: Engel begegnen uns nicht nur an Weihnachten. Schutzengel begleiten uns das ganze Jahr, nicht nur unsichtbare: Engel müssen nicht unbedingt Wesen mit Flügeln sein.

*Bis dann,
wir freuen uns auf Euch,
die KiGo-Mitarbeiterinnen*

MUNA & Freunde von Rüdiger Pfeffer



© GEP

Ewigkeitssonntag

Wer im vergangenen Jahr einen Lieben Menschen verloren hat, wird besonders im November daran erinnert. Schuld daran ist nicht nur die trübe Jahreszeit, sondern auch die Feiertage wie Volkstrauertag und Totensonntag.

Doch der Totensonntag hat aus gutem Grund im Kirchenkalender einen anderen Namen: es ist der Ewigkeitssonntag, der 23.11.2003, an dem wir der Verstorbenen im Gottesdienst gedenken wollen. Dazu werden die Angehörigen persönlich eingeladen. In Gries feiern wir den Gottesdienst um 9 Uhr und in Miesau um 10 Uhr. Viele werden

wieder die Gelegenheit nutzen, um in den Gottesdienst zu gehen und hinterher einen Besuch auf dem Friedhof zu machen.

Der Ewigkeitssonntag erinnert uns aber auch daran, daß wir mit unserem Tod nicht einfach nur aus dieser Welt verschwinden, sondern daß wir in Gottes Ewigkeit einen Platz finden werden. Aus seinen Händen sind wir gekommen und zu seinen Händen werden wir wieder zurückkehren. Den Trost dieser Glaubenshoffnung wünsche ich allen, die Loslassen mußten.

A. Rummel, Pfr.

Großer Adventsbasar in Gries

Die Bastelfrauen in Gries laden nach dem Gottesdienst (14 Uhr) zum 1. Advent am 30.11. zum großen Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen ein.

Wer noch Geschenke oder Ideen für Weihnachten sucht, wird sicher fündig werden. Viele kleine und nützliche Basteleien und Handgestricktes gibt es zugunsten kirchengemeindlicher arbeit zu kaufen.

Natürlich ist auch der Büchertisch geöffnet und es gibt die Weine und Gläser der beiden Orgelbauvereine.

Mit dabei sind auch wieder die Eltern des Kindergartens, die Glühwein und Fleischkäsweck verkaufen.

Wer gerne einen Kuchen spenden möchte, melde sich bitte bei Frau Beisecker. Wir sagen dafür schon jetzt herzlichen Dank!

A. Rummel, Pfr.



Aus dem Grieser Presbyterium

Zunächst wurden noch einmal Vorstellungen zum Kirchfest am 13.06.2004 erörtert. Da dieses Fest zum Fest für die ganze Gemeinde werden soll, ist es notwendig, die Vereine zu integrieren. Hier soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, an die Öffentlichkeit zu treten und damit auch für sich zu werben.

Die neue Erzieherin im Grieser Kindergarten, Frau Sabine Sprau geb. Hassler aus Schmittweiler, ist bereits seit 1. September mit großem Engagement an ihrer neuen Wirkungsstätte tätig. Nun hat das Presbyterium offiziell dieser Einstellung zugestimmt. Frau Sprau ist zunächst für ein Jahr eingestellt.

Wie bereits in anderen Gemeinden soll auch in Gries und Miesau eine schriftliche „Vereinbarung für den Kurs zur Konfirmation“ zwischen dem Kind und seinen Eltern einerseits und der Kirchengemein-

de/ dem Presbyterium andererseits getroffen werden.

Sinn dieser Vereinbarung ist es, den Kindern die Verbindlichkeit ihrer Anmeldung zur Konfirmation zu verdeutlichen und den Eltern die beim Anmeldeabend besprochenen Voraussetzungen schriftlich an die Hand zu geben.

So wird z. B. schriftlich vereinbart, wie oft die Konfirmandin/ der Konfirmand bis zur Konfirmation den Gottesdienst besucht, an welchen Wochenend-Seminaren sie/ er teilnimmt, was auswendig gelernt werden muß und wie die Eltern in die Vorbereitungszeit zur Konfirmation einbezogen werden können, denn der Weg zur Konfirmation ist auch eine Sache der Eltern.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums bei der die Jahresrechnung 2002 besprochen wird, findet am 11.11. um 19.30 Uhr statt.

L. Kramer

Büchertisch Miesau aktuell

Kalender aller Art, Losungen und Bibellesepläne für 2004 liegen wieder auf dem Büchertisch für Sie bereit.

Da die Losungen, Neukirchener und Konstanzer Kalender bis zum 5. Dezember zurück gegeben werden

müssen, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig Ihren Kalender mitzunehmen oder uns anzurufen, wir legen gerne ein Exemplar für sie zurück.

*Magda Schröer, Tel. 1885
Beate Rummel, Tel. 3449*

Aus dem Miesauer Presbyterium

Bei unserer Oktobersitzung standen Renovierungsarbeiten im Vordergrund. Die Baumaßnahme Sandsteinmauer hinterm Pfarrhaus ist abgeschlossen.

Es wurde ein Bericht über den Zustand der Orgel gegeben und über verschiedene Sanierungsvorschläge des Orgelbaumeisters Franz nachgedacht. Es soll versucht werden die alte Stumm-Orgel möglichst ursprünglich wieder herzustellen. Dazu benötigen wir noch immer ein Bild der Orgel aus der Zeit vor 1950.

Außerdem konnte sich das Presbyterium anhand von Fotos über den Zustand der Turmuhr informieren.

Auch da muß, nach Absprache mit der Landeskirche, dringend etwas getan werden.

Die „Vereinbarung zum Kurs zur Konfirmation“ (siehe Grieser Presbyteriumsbericht S. 4) soll auch in Miesau eingeführt werden.

Der neu konstituierte Finanzausschuß mit *B. Czok, Ch. Loschky-Zimmer, G. Sabo* und *D. Schröer* trifft sich am 04.11.03 um 19 Uhr um die Jahresrechnung 2002 und den Haushalt 2004/5 zu besprechen.

Das ganze Presbyterium kommt am 13.11. wieder zusammen.

U. Stoll-Rummel, Pfrin.

Lebendiger Adventskalender in Miesau

Hinter jedem Türchen des Adventskalenders ein Bildchen oder ein Stückchen Schokolade – so kennen viele Kinder den Adventskalender, der das Warten auf das bevorstehende Weihnachtsfest Tag um Tag verkürzen soll.

Wir wollen eine Idee aufgreifen, die bereits in der ganzen Pfalz bekannt ist, und den Kindern einen etwas anderen Adventskalender anbieten. Jeden Tag soll sich in Miesau und Elschbach eine andere Haustür für die Kinder öffnen. Die GastgeberInnen sollten mit einer kleinen Gruppe (ca. 3-4 Kinder) basteln, backen, singen, malen oder erzählen. Hierbei sollten die Kinder

die Erfahrung machen, daß es in der doch teilweise hektischen Adventszeit noch Menschen gibt, die Ihnen mit verschiedenen Ideen ihre Zeit und Zuwendung schenken. Die Kinder bringen einen Stern aus Ton mit, den sie an der Haustür befestigen. Somit können die Einwohner während der Adventszeit genau beobachten, wo die Kindergartenkinder ihre Spuren hinterlassen haben.

Sind Sie für unsere Adventsaktion neugierig geworden und möchten auch Sie vielleicht eine Haustür für die Kinder öffnen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel. 4703).

Ihr Kindergarten-Team

Prot. Krankenpflegeverein Miesau

In vielen Familien in unserem Dorf gehört die Pflege von Angehörigen für lange Zeit, oft jahrelang, zum Alltag. Krankenpflege kann schneller als erwartet erforderlich werden, sie kann auch junge Familien betreffen.

Mit der Mitgliedschaft im Prot. Krankenpflegeverein wird nicht nur ein solidarischer Beitrag erbracht. Es sind auch handfeste finanzielle Vorteile damit verbunden.

Hauptzweck des Vereins ist die Förderung der Ökumenischen Sozialstation Landstuhl. Bei Inanspruchnahme von Pflegeleistungen

durch die Sozialstation Landstuhl kann es vorkommen, daß die Pflegeversicherung nicht alle Kosten übernimmt. Für Mitglieder des Krankenpflegevereins gibt es dann auf zu leistende Eigenanteile einen Rabatt, der zur Zeit 30 % beträgt.

Eine Mitgliedschaft unterstützt die Ökumenische Sozialstation Landstuhl und Sie können gegebenenfalls selbst davon profitieren.

Nähere Information können Sie der im Miesauer Teil des Kerchebläädche beigelegten Kurzinformation entnehmen.

K.-H. Seyl

Ökumenische Bibeltage in Miesau

Am 17. und 18. November finden wieder unsere ökumenischen Bibeltage statt. Wir treffen uns für die prot. und kath. Kirchengemeinden Miesau, Elschbach und Gries jeweils um 20 Uhr im Port. Gemeindesaal in Miesau.

Den ök. Abschlußgottesdienst zum Buß- und Betttag feiern wir in der Prot. Kirche Schönenberg am 19.11. um 19 Uhr gemeinsam mit den Schönenbergern und Kübelbergern. Damit setzen wir erneut ein Zeichen gegen den abgeschafften

und zunehmend in Vergessenheit geratenden Feiertag.

Während der Bibeltage beschäftigen wir uns intensiv mit dem Römerbrief des Apostels Paulus. Das Jahr der Bibel mit dem Motto „Suchen. Und Finden.“ ist besonders dazu angetan, im Römerbrief grundlegende Texte zu bedenken, die auf ein beziehungsreiches Leben hinweisen und dazu Lust machen.

Dazu laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich ein.

A. Rummel, Pfr.

Rito Pedersen begeistert in Gries

Die hochgesteckten Erwartungen der Zuhörer beim Konzert des Fördervereins Kirchenorgel Gries mit dem „Harfen-Hexenmeister“ Rito Pedersen aus Paraguay wurden weit übertroffen. In der bis auf den letzten Platz besetzten Grieser Kirche rechtfertigte der Ausnahmemusiker seine Auszeichnungen: „Bester Harfenspieler Südamerikas“ und „Weltkulturerbe der UNESCO“.

In seiner Begrüßung hob der 2. Vorsitzende des Vereins, Hans Böhnlein, die Bescheidenheit des Künstlers hervor. Er sagte: „Rito Pedersen ist in den großen Kathedralen und Konzertsälen der Welt zu Hause. Er ist sich aber auch nicht zu schade, im kleineren Rahmen – wie hier bei uns in Gries – aufzutreten. Das ehrt ihn!“

Die Zuhörer erlebten ein wahres Feuerwerk von Melodien und Rhythmen. Man hatte den Eindruck, ein ganzes Orchester vor sich zu haben.

Der größte Teil des Programms bestand aus südamerikanischen Folklore-Titeln, die alle einen kulturellen Hintergrund hatten. Beim „Tren Lechero“ dem Milchzug, einem Stück, das Rito Pedersen selbst komponiert hat, konnte man das Schnauben der über 100 Jahre alten Eisenbahn gut nachempfinden.

Frau Renate Matthes aus Meisenheim hatte die Moderation des Konzertes übernommen. Sie managt den Künstler auf seiner Deutschland-Tournee und beherbergt ihn bei sich. Sie selbst lebte acht Jahre in Paraguay und konnte die nötigen Erläuterungen kompetent und humorvoll einflechten.

Als Dankeschön für seine Mühe bei der Organisation des Konzertes hängte der Musiker dem 2. Vorsitzenden eine von Indiofrauen handgewebte Schärpe des Häuptlings Cassique Lambare um.

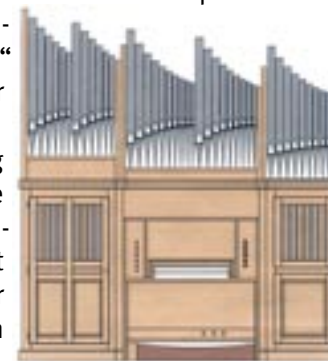
Natürlich gab es Zugaben für das begeisterte Publikum, z.B. „I have a dream“ von ABBA. Einige waren zu Tränen gerührt, als sie von Pedersen mit „Guten Abend, gute Nacht“ verabschiedet wurden.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Helfern für Ihre Unterstützung.

Frau Matthes machte uns große Hoffnungen auf ein Weihnachtskonzert 2004, wenn Herr Pedersen wieder nach Deutschland kommt.

Für alle, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen, sei unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50).*

Hans Böhnlein



| | |
|---------------------------------|---|
| 02.11.: 20. So. n. Trinitatis | 10 Uhr (Mt 5,1-12) |
| 09.11.: Drittl. So. n. Trin. | 9 Uhr (Lk 17,20-24) |
| 16.11.: Vorl. So. n. Trinitatis | 10 Uhr (Mt 25,31-46) |
| 19.11.: Buß- und Bettag | 19 Uhr zum Abschluß der ökumen. Bibeltage in der Prot. Kirche Schönenberg |
| 23.11.: Ewigkeitssonntag | 9 Uhr (Mt 25,1-13) |
| 30.11.: 1. Advent | 14 Uhr (Röm 13,8-12) mit großem Adventsbasar sowie Kaffee und Kuchen |
| 07.12.: 2. Advent | 10 Uhr (Jak 5,7-8) |
| Bastelkreis | donnerstags nachmittags im Gemeindesaal |
| Büchertisch & Basar | sonntags nach dem Gottesdienst und am 1. Advent |
| Frauenbund | 26.11. um 19.30 Uhr. Am 12. kein Frauenbund, da Frauenfrühstück |
| Frauenfrühstück | 12.11. um 9 Uhr, Herr Jeck von der Polizei spricht zum Thema: „Sie haben gewonnen – Werbefahrten und andere Gaunereien“ |
| Kindergottesdienst | samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus. Wir üben schon für den Heiligabendgottesdienst |
| Kirchenchor Miesau | montags um 19.30 Uhr |
| Konfirmationskurs 2005 | dienstags 17 Uhr |
| Krabbelgruppe | dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (S. Seiwerth, Tel. o 63 73/14 07) |
| Ökum. Bibeltage | 17. + 18.11. um 20 Uhr in Miesau (Römerbrief) |
| P•A•U•S•E | 07.11. um 20 Uhr im Prot. Gemeindesaal Miesau |
| Presbyteriumssitzung | 11.11. um 19.30 Uhr (öffentlich) |
| Redaktionsschluß | 25.11. um 11 Uhr |
| Singkreis | 05.11. um 20 Uhr (Mittwoch!) in Miesau |



| | |
|---------------------------------|---|
| 02.11.: 20. So. n. Trinitatis | 14 Uhr (Mt 5,1-12) mit Taufe von Lukas Hirsch |
| 09.11.: Drittl. So. n. Trin. | 10 Uhr (Lk 17,20-24) |
| 15.11.: Vorl. So. n. Trinitatis | 18 Uhr (Mt 25,31-46) |
| 19.11.: Buß- und Bettag | 19 Uhr zum Abschluß der ökumen. Bibeltage in der Prot. Kirche Schönenberg |
| 23.11.: Ewigkeitssonntag | 10 Uhr (Mt 25,1-13) |
| 30.11.: 1. Advent | 10 Uhr (Röm 13,8-12) mit Taufe von Tim Buhles und anschließendem Fastenessen (Grumbeere unnn weißer Käs) |
| 07.12.: 2. Advent | 14 Uhr (Jak 5,7-8) |
| Babytreff | mittwochs von 10-11 Uhr in der Teestube |
| Besuchsdienstkreis | 06.11. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus |
| Büchertisch | in der Kirche (Kalender für 2004 können schon bestellt werden!) |
| Frauenbund | 13. und 25.11. um 15 Uhr; Thema: Lachen und Weinen hat seine Zeit |
| Frauenfrühstück | 12.11. um 9 Uhr in Gries, Herr Jeck von der Polizei spricht zum Thema: „Sie haben gewonnen – Werbefahrten und andere Gaunereien“ |
| Frauengruppe Miesau | 25.11. um 19.30 Uhr: Selbstgefertigte Tür- und Adventskränze. Bitte mitbringen: Drahtschere, Bindedraht, Schmuck, Draht- oder Strohkreis, Tannen usw. (falls vorhanden) |
| Gemeindenachmittag | in Buchholz am 11.11. um 15 Uhr mit Abendmahl |
| Kindergottesdienst | s. Seite 10 |
| Kirchencafé | wieder am 02.11. (KiGo-Team) und 07.12. |
| Kirchenchor Miesau | montags um 19.30 Uhr |
| Kleinkind-Turnen | für Kinder ab 14 Monate, freitags um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder |
| Konfirmationskurs 2004 | mittwochs 17 Uhr |
| Konfirmationskurs 2005 | donnerstags 16.30 (Gr. I) & 17.30 Uhr (Gr. II) |
| Krabbelstube | dienstags von 9.30–11.30 Uhr im Gemeindehaus |
| Ökum. Bibeltage | 17. + 18.11. um 20 Uhr in Miesau (Römerbrief) |
| P•A•U•S•E | 07.11. um 20 Uhr im Prot. Gemeindesaal |
| Presbyteriumssitzung | 13.11. um 19.30 Uhr (öffentlich) |
| Redaktionsschluß | 25.11. um 11 Uhr |
| Singkreis | 05.11. um 20 Uhr (Mittwoch!) |



Gefängnisseelsorger bitten um Spende

Im Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest bitten die Gefängnisseelsorger unserer Landeskirche um Geldspenden für Weihnachtsgeschenke zugunsten Gefangener ohne Familienangehörige. Das Konto für die JVA Zweibrücken ist 175 086 925 bei der Sparkasse Südwestpfalz, BLZ 542 500 10. Herzlichen Dank!